



Lehrplan **21**

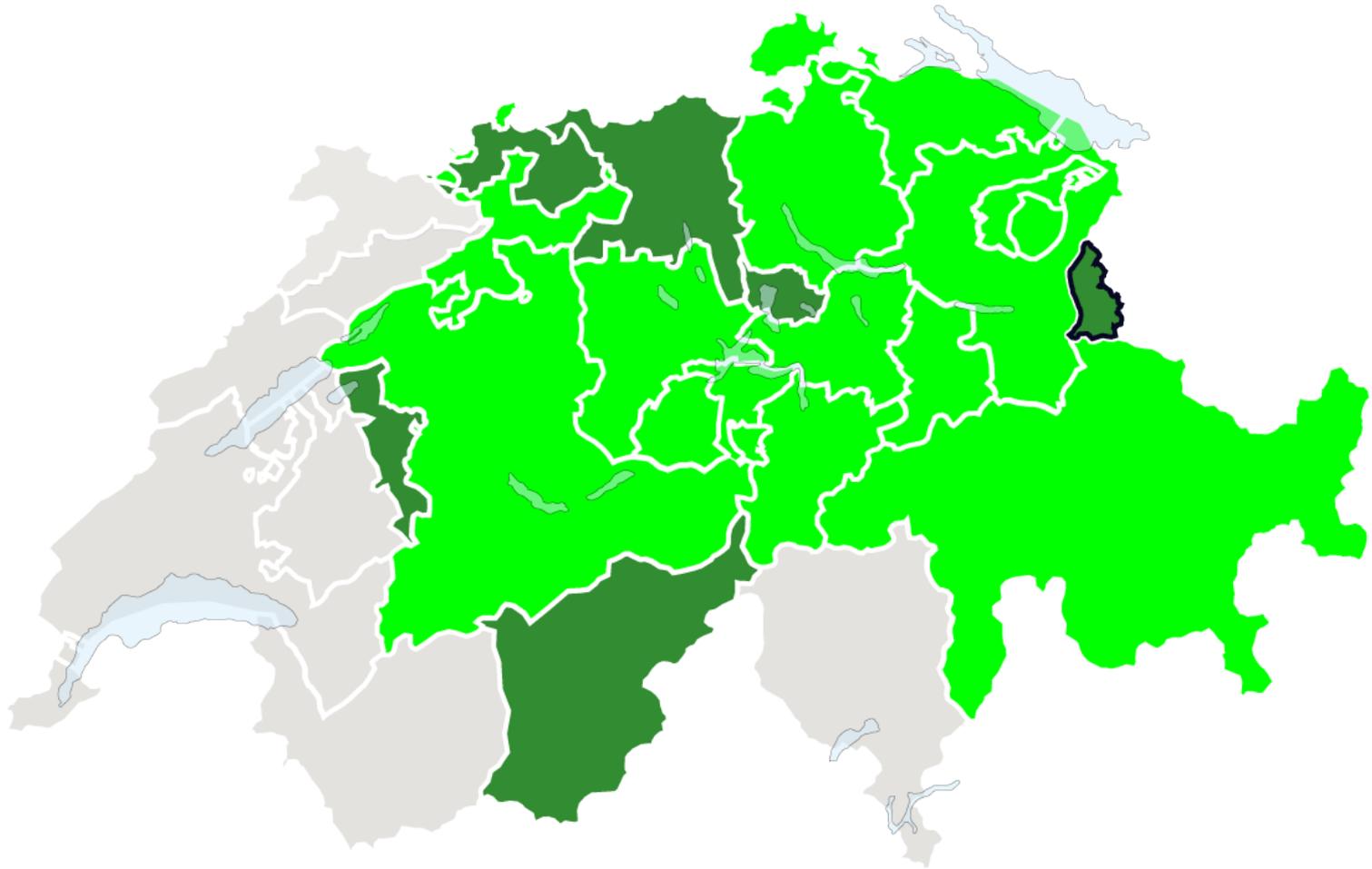
Präsentation vom Frühjahr 2017 im Elternkontaktgremium der Stadt Zürich

die Vorlage kann auf die Bedürfnisse der Schule angepasst werden

Tour d'Horizon zum Lehrplan 21

1. LP21: wo stehen wir heute?
2. Was ist neu am LP21
3. Kompetenzorientierung
4. Umsetzung im Kanton Zürich
5. Abstimmungen
6. Fragen

Weshalb heisst der neue Lehrplan «LP21» ?



Quelle: VSA



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt

Bildungsratsbeschluss vom März 2017

Erlass des kantonalen Lehrplans LP21
und der Lektionentafel ab SJ 2018/19

Welche Ziele werden mit dem LP21 angestrebt?

- Wohnortwechsel von Familien mit schulpflichtigen Kindern erleichtern
- Aufeinander abgestimmte Lehrmittel in der deutschsprachigen Schweiz
- Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen inhaltlich harmonisieren
- gemeinsame Grundlage für die Leistungsbeurteilung und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler

Was ist neu am LP21?

- Gesellschaftliche und schulische Entwicklungen wurden aufgenommen
- Konsequenter Kompetenzaufbau über die ganze Volksschule
- Neue Akzente wurden gesetzt: Fachbereiche anstelle von Fächern



Drei Zyklen in 11 Schuljahren

- Einteilung der 11 Schuljahre in drei Zyklen, so dass der LP21 in den verschiedenen Schulstrukturen der Kantone einsetzbar ist.
- Die Grundkompetenzen (nationale Bildungsstandards) sind für das Ende der 2., 6. und 9. Klasse definiert.
- Der Lehrplan der Romandie ist ebenfalls in diese drei Zyklen eingeteilt.



Quelle: VSA

Zyklen und Fachbereiche

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3. – 6. Klasse	3. Zyklus 7. – 9. Klasse
Deutsch		
	Englisch	
	Französisch	
		Italienisch
Mathematik		
NMG (1./2.Zyklus)		Natur und Technik <small>(mit Physik, Chemie, Biologie)</small>
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt <small>(mit Hauswirtschaft)</small>
		Räume, Zeiten, Gesellschaften <small>(mit Geografie, Geschichte)</small>
		Religionen, Kulturen, Ethik
Gestalten: Bildnerisches Gestalten/ Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
Medien und Informatik		
Berufliche Orientierung		
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen Projekte		

Quelle: VSA

Kompetenzaufbau

Auftrag des 1. Zyklus

- a » können Fiktionsrampe und einfache Wortbilder aus ihrem Alltagsleben wieder erkennen (z.B. Migros, Coop, Volg, Coca Cola).
- » können einzelne Buchstaben wiedererkennen (z.B. aus dem eigenen Namen).
- » können einen Zugang zu (Bilder-)Büchern finden.

Orientierungspunkt

- b » können die passende Beziehung zwischen Buchstaben und Lauten herstellen sowie Buchstaben zu Silben und kurzen Wörtern aus dem schulnahen Wortschatz verbinden.
- » können kurze Sätze langsam erlesen.

- c » erkennen vertraute Wörter auf einen Blick (Sichtwortschatz).
- » können kurze Texte, deren Thema vertraut ist, laut oder still lesen.

Grundanspruch

- d » erkennen häufig wiederkehrende Morpheme auf einen Blick (z.B. ver-, vor-, nach- als Vormorpheme, bekannte Stamm-Morpheme).

- e » können eine inhaltliche und grammatische Leseerwartung aufbauen.

Orientierungspunkt

- f » können einen längeren geübten Text flüssig vorlesen.
- » können Wörter bzw. Wortbilder, die ihnen vertraut sind, schnell erkennen (rezeptiver Wortschatz aktivieren).

Grundanspruch

- g » verfügen über ein Lesetempo, das dem Textverstehen dient.

- h » können einen geübten Text flüssig, mit angemessener Intonation und verständlich vorlesen.
- » können Wörter und Wendungen in unterschiedlichen Texten verstehen, sie Sprachregistern zuordnen (z.B. Fachsprache) und so ihren rezeptiven Wortschatz differenzieren.

Grundanspruch

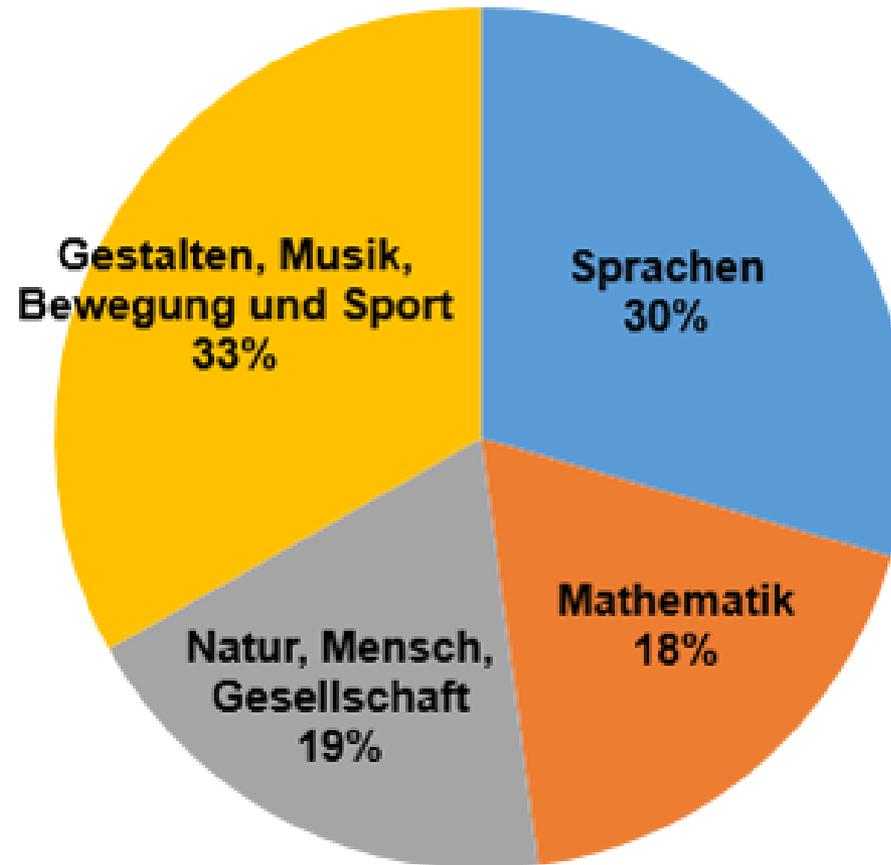
Auftrag des 2. Zyklus

Auftrag des 3. Zyklus

Überfachliche Kompetenzen



Verteilung der Fachbereiche im kantonalen LP21



Quelle: VSA

Was versteht man unter Kompetenzorientierung?

Kompetenzorientierung ist die Anwendung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten
(fachliche und überfachliche Kompetenz)

Die Frage steht im Zentrum: was sollen Schülerinnen und Schüler am Ende von Unterrichtszyklen **wissen** und **können**?

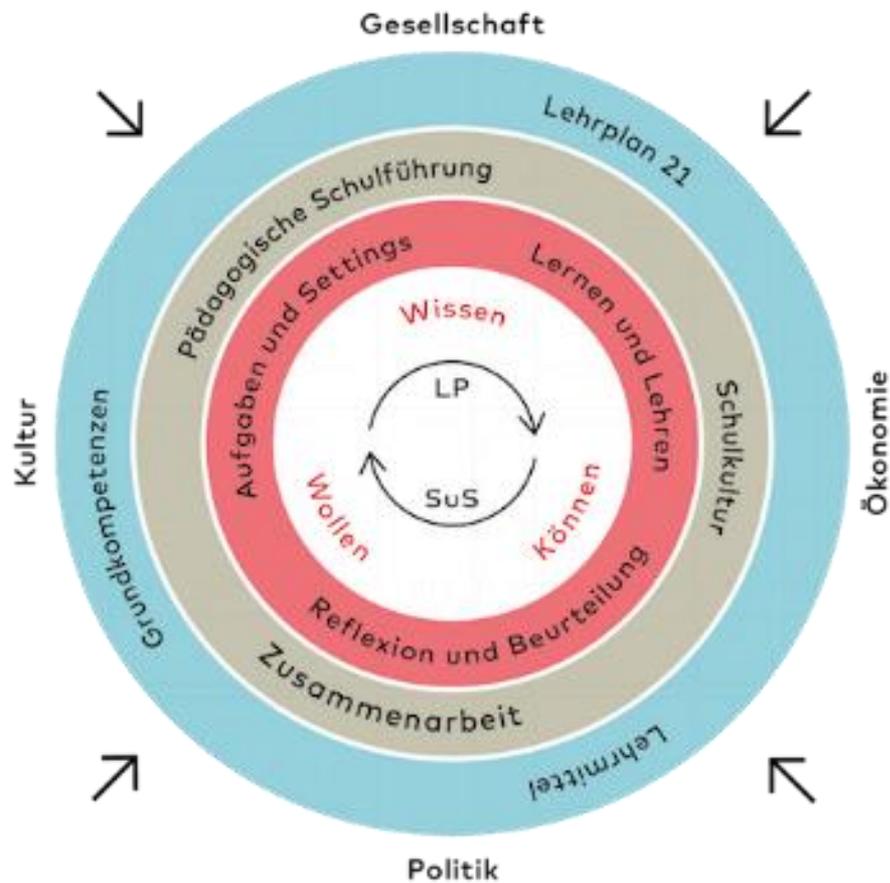
<https://www.youtube.com/watch?v=d9xPjTC-zl8>

Kompetenzorientierung



Quelle: PHZH

Kompetenzorientierung und Kontext



Quelle: PHZH

Fahrplan Kanton Zürich



Quelle: VSA

Schuleinstellungen

In den Jahren 2017/18 bis 2020/21 können total drei zusätzlich vom Kanton bewilligte Weiterbildungstage in der Unterrichtszeit für die Vorbereitung und Umsetzung des LP21 eingesetzt werden.

Unterrichtszeiten 1. Klasse

Die Lektionentafel der 1. Klasse wurde von 22 auf neu 24 Lektionen ausgerichtet.

Zusammen mit dem obligatorischen, städtischen MEZ-Unterricht (zwei Lektionen) werden die Kinder neu 26 Lektionen unterrichtet.

- Konsequenz: Kinder in der 1. Klasse sind an drei Nachmittagen in der Schule (heute zwei).

Zwei Volksinitiativen

Mai 2017

Mehr Qualität - eine Fremdsprache an der Primarschule wurde abgelehnt

Frühling 2018

Lehrplan vors Volk



Plattformen mit weiterführenden Unterlagen

VSA

http://www.vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/projekte/zuecher_lehrplan21.html

PHZH

<https://phzh.ch/de/Weiterbildung/lehrplan-21/kompetenzorientierung/Unterricht/>